



Das Team des Quartiersmanagementgebietes Moabit West sucht einen Träger für das Projekt: Hilf den Helfenden!

Ausgangslage

Moabit West zeichnet sich aus durch ein großes ehren- und hauptamtliches Engagement, das vor allem in den Bereichen des Zusammenlebens, der sozialen Dienste und aktuell besonders gegenüber geflüchteten Menschen zu beobachten ist. Wie wird den Helfenden geholfen? Was braucht jemand, der/die sich ehrenamtlich engagieren will? Welche Informationen, aber auch welche emotionale Unterstützung ist für Menschen notwendig, die sich besonders im Bereich des Ehrenamtes einsetzen? Besonders in der Begleitung und im Umgang mit Menschen auf der Flucht sind traumatische Erfahrungen auf Seiten der Schutz Suchenden Teil der ehrenamtlichen Arbeit. Wie können die Helfenden so unterstützt werden, dass sie

- a.) Über genügend Informationen und Kenntnisse zu dem Feld ihres Engagements verfügen,
- b.) Traumata erkennen und wissen, welche professionellen Hilfen in diesem Bereich wo angeboten werden.

An diesen Punkten setzt das Projekt an, für das das Quartiersmanagement Moabit West mit diesem Projektwettbewerb nach einem geeigneten Projektträger sucht.

Zielsetzung

Folgende Ziele werden durch das Projekt verfolgt:

- Durchführung von Fortbildungen für Ehren- und Hauptamtliche in den Bereichen: Asylrecht, Grundrechten (z.B. sexuelle Selbstbestimmung), Sprachmittlung, interkulturelle Sensibilisierung und Sensibilisierung im Umgang mit traumatisierten Menschen
- Begleitung von Ehren- und Hauptamtlichen, Angebote wie Coachings, Supervisionen (Abgrenzung zum Netzwerkfondsprojekt „Engagement und Nachbarschaft“ des Bezirksamtes Mitte)
- Vernetzung und Austausch untereinander, (Abgrenzung zum Netzwerkfondsprojekt „Engagement und Nachbarschaft“ des Bezirksamtes Mitte)
- Angebote der Anerkennung des Ehrenamts

Zielgruppen

Das Projekt richtet sich in erster Linie an ehrenamtliche Bewohner und Bewohnerinnen des Quartiers. Für die Vernetzung und Abstimmung der Arbeitsbereiche sind zu einem deutlich geringeren Prozentsatz auch Hauptamtliche mit einbezogen.

Maßnahmen

Im Rahmen des Projekts sollen folgende Maßnahmen/ Module realisiert werden:

- Regelmäßige Schulungsangebote zu rechtlichen, sozialen und kulturellen Fragen
- Vermittlung zu bereits vorhandenen Fortbildungsmaßnahmen
- Workshops zu ausgewählten Themen, bes. zum Erkennen von Traumata und zum Umgang damit bzw. zur Weiterleitung an professionelle Anlaufstellen
- Supervisionen von Gruppen
- Zielgruppengerechte Öffentlichkeitsarbeit für das Projekt (u.a. Nutzung der Moabiter Medien und Gremien)
- Einbindung des Berliner Netzwerks für besonders Schutzbedürftige sowie des Sprachförderzentrums Mitte
- Das Projekt ist in Kooperation mit dem Bezirksamt, bes. dem Integrationsbeauftragten sowie der Koordinatorin für Flüchtlingsangelegenheiten durchzuführen
- Lots_innen des Projekts „Die Brücke“ sollen als Multiplikator_innen angefragt werden
- Dokumentation des Projekts
- Abwicklung und Umsetzung der Maßnahme (inkl. Beantragung und Abrechnung) bei der PDL

Eignungsnachweis / Anforderungen

Fachliche Kenntnisse des Asylrechts sowie zu aktuellen Angeboten und bereits existierenden Maßnahmen sind ebenso vorzuweisen wie Kenntnisse in der Trauma-Erkennung und Vermittlung an qualifizierte Maßnahmen zur Trauma-Erkennung. Die Bewerber_innen müssen Erfahrungen in der Umsetzung von Maßnahmen für die genannten Zielgruppen sowie Erfahrungen in der Arbeit vor Ort haben. Darüber hinaus sind eine entsprechende fachliche Qualifikation und ein lokales Wissen zu den Moabiter Gegebenheiten und den Einrichtungen wünschenswert. Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln des Programms ‚Soziale Stadt‘. Von dem künftigen Träger wird die förderrechtliche Abwicklung der Maßnahme erwartet, dazu gehört die Beantragung der benötigten Fördermittel (Projektfonds) und die Abrechnung bei dem Programmdienstleister (PDL) sowie die Auswertung.

Projektzeitraum

Das Projekt soll Mitte 2016 beginnen und Ende 2018 abgeschlossen werden.

Einzureichende Unterlagen

- Konzept mit detailliertem Maßnahmen- und Zeitplan sowie Darlegung der angewandten Methoden
- Darlegung der Kooperationsarbeit mit den in Moabit ansässigen Einrichtungen (die für dieses Projekt eine Relevanz haben)
- Benennung von Indikatoren zur Zielerreichung
- ausführliche Kostenkalkulation und Finanzplanung getrennt für die Jahre 2016, 2017 und 2018 mit konkreter Darstellung der Personal- und Sachkosten (keine Pauschalsummen) sowie Ausweisung der Stundensätze und Stundenzahl; Beachtung des Verbots der finanziellen Besserstellung gem. Anlage 2 AV § 44 Nr. 1.3 der LHO; Bruttoangaben der Kosten; konkrete Darstellung des Leistungsbildes, Berücksichtigung der Kontoführungsgebühren für ein gesondertes Projektkonto
- Bewerbungsunterlagen mit kurzer stichpunktartiger Aufführung bisheriger Tätigkeiten, Qualifikationen und Eignungsnachweise
- Datenschutzerklärung (steht zum Download auf der Internetseite des Quartiersmanagements bereit www.moabitwest.de)

- Antragsformular (steht zum Download auf der Internetseite des Quartiersmanagements bereit www.moabitwest.de) oder wird auf Nachfrage zugesandt.

Finanzierung

Für die Umsetzung der Maßnahme stehen aus dem Programm „Soziale Stadt“ Mittel aus dem Projektfonds zur Verfügung.

Bewerbungsfrist

Die Bewerbungsunterlagen sind bis zum **15. März** (16.00 Uhr) in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Bewerbungsunterlagen – Deine Chance – starte Durch! Ein Patenschaftsmodell!“ beim Quartiersmanagement Moabit West, Rostocker Str. 3, 10553 Berlin einzureichen. Bei Übersendung durch die Post müssen vorstehende Angaben deutlich und vollständig auf dem äußeren und einem besonderen inneren Umschlag vermerkt sein.

Wir bitten auch um die Übersendung der Bewerbungsunterlagen in digitaler Form an gm-moabit@stern-berlin.de.

Das Auswahlgespräch findet voraussichtlich in der 11. Kalenderwoche statt. Wir bitten, diesen Zeitraum vorzumerken. Eine Einladung erfolgt kurzfristig nach einer Vorprüfung der eingereichten Angebote.

Hinweise

Bei dem Auswahlverfahren handelt es sich nicht um ein Interessenbekundungsverfahren gemäß §7 LHO oder eine Ausschreibung im Sinne des § 55 LHO. Rechtliche Forderungen oder Ansprüche auf Ausführung der Maßnahme oder finanzielle Mittel seitens der Bewerber bestehen mit der Teilnahme am Auswahlverfahren nicht. Die Teilnahme ist unverbindlich, Kosten werden den Bewerbern im Rahmen des Verfahrens nicht erstattet.

Für Nachfragen steht Ihnen das Quartiersmanagement Moabit West, insbesondere Frau Ahmed, Tel. 3990 7195 zur Verfügung.

Für die Auswahl des Projektträgers werden insbesondere folgende Kriterien zu Grunde gelegt:

- Methodik und Herangehensweise an die Umsetzung der Maßnahmen
- Inhalt und Qualität des Konzeptes
- Qualifikation und Erfahrung der Mitarbeiter_innen
- Kostenkalkulation

Berlin, 17.02.2016